

heimtextil

Heimtextil 2024: ausgebuchte Carpets & Rugs-Halle mit hohem Zuwachs an Anbietern maschinell gewebter Teppiche

Frankfurt am Main, November 2023. Die globale Teppichbranche ist in Bewegung – und zwar in Richtung Frankfurt. Inzwischen zählt die neue Carpets & Rugs-Halle auf der Heimtextil rund 100 Hersteller und Brands, darunter zuletzt ein starker Zuwachs an Anbietern maschinell gewebter Teppiche wie Merinos Hali, die Oriental Weavers Group, Ragolle Rugs, Universal XXI, Verbatex sowie der belgische Verband Fedustria mitsamt Mitgliedern. Mit der hohen Resonanz setzen die ausstellenden Unternehmen klare Signale für die neue Plattform, auf der sie neben ihren Neuheiten auch nachhaltige Konzepte präsentieren.

Neue Designs, wegweisende Produktentwicklungen sowie die großen Branchentrends stehen im Mittelpunkt der neuen Carpets & Rugs-Halle 5.1, die seit der letzten Anmeldewelle im Herbst nun ausgebucht ist. Der jüngste Ausstellerzuwachs kommt vor allem aus dem Bereich der maschinengewebten Teppiche. Vorne dabei sind marktführende Anbieter aus Belgien – eines der traditionellsten Textilländer, das für anspruchsvolle Qualität in der Teppichindustrie steht. Frisch angemeldet haben sich hier unter anderem Ragolle Rugs, Verbatex sowie der Verband Fedustria samt Mitgliedern. Dazu setzen weitere globale Marken wie der Top-Player aus der Türkei Merinos Hali San oder Universal XXI, Spaniens größter Händler und Hersteller, klare Signale für die ambitionierten Pläne der Heimtextil: „Mit Carpets & Rugs etablieren wir einen festen jährlichen Termin für die Branche. Auch deswegen war es uns von Anfang an wichtig, das Segment für abgepasste Teppiche in seiner ganzen Vielfalt abzubilden und eine adäquate Durchmischung des Angebots zu erzielen. Dass uns das aus dem Stand so gut gelungen ist, freut uns sehr“, so Bettina Bär, Show Director Heimtextil.



Photo: Messe Frankfurt / Pietro Sutura

Globaler Treffpunkt für Trends und Design

Aus Sicht der Branche überzeugt die Heimtextil insbesondere durch ihren USP als globale Plattform für Trends und Design. Das hebt etwa Banu Kepekci, Geschäftsführerin der Vertriebstochter Medipa von Merinos, hervor: „Als einer der weltweit führenden Hersteller für Maschinenwebteppiche sind wir offen gegenüber neuen Plattformen mit ernsthaftem Potential. Die Heimtextil in Frankfurt ist historisch ein Begriff für die Teppichindustrie. Hier werden unter anderem die Farb- und Designtrends von morgen präsentiert. Daher können wir unseren bestehenden und zukünftigen Kunden ideal zeigen, dass wir diese Trends bereits erkannt und in unseren neuen Produkten umgesetzt haben.“

Auch die Oriental Weavers Group plant, auf der Heimtextil eine vielfältige Produktbandbreite auszustellen – darunter traditionelle, moderne und zeitgenössische Stile. Rashad Ibrahim, Exportleiter der OWG-Tochtergesellschaft Mac Carpet, sieht einen großen Mehrwert für die Fachbesucher: „Das Konzept des Segments ist sowohl für uns als Hersteller als auch für Einkäufer etwas ganz Besonderes. Es ermöglicht uns, unser gesamtes Teppichsortiment an einem Ort zu präsentieren. Dadurch wird es für Interessenten einfacher, unsere verschiedenen Produkte gegenüberzustellen. Für Einkäufer ist Carpets & Rugs daher ein One-Stop-Shop für alle Teppichbedürfnisse.“

Darüber hinaus ist Carpets & Rugs über die zentral gelegene Halle 5.1 ideal an das Gesamtangebot der Heimtextil eingebunden. Ob Baumarkt, Möbelhaus, Teppichhandel oder Concept-Store: Fachbesucher profitieren auf der Heimtextil 2024 vom gesamten Spektrum textiler Inneneinrichtung – von Garnen und Stoffen bis hin zu fertigen Produkten wie Bettwäsche, Decken, Kissen, Gardinen, Tapeten und Teppiche für jeden Bedarf.

Megatrend Nachhaltigkeit treibt Teppichbranche

Über die Neuheiten- und Produktentwicklung hinaus treibt vor allem der Megatrend Nachhaltigkeit die Teppichbranche an. Derzeit investieren Unternehmen spürbar in Konzepte. Banu Kepekci berichtet: „Unsere Teppiche werden teils aus recycelten PET-Flaschen als auch aus eigenem recycelten Polyestergarn hergestellt. Dazu haben wir unsere Verpackungslinien auf Polybeutel aus recyceltem Material umgestellt und damit begonnen, Photovoltaikanlagen auf unseren Lager- und Produktionshallen aufzustellen. Diese reduzieren unseren CO₂-Fußabdruck nachhaltig um bis zu 50 Prozent.“

Über alle Herstellerländer hinweg rücken dabei die SDGs der Vereinten Nationen in den Fokus der Branche, nach denen eine steigende Anzahl an Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsstrategien ausrichtet. Rashad Ibrahim von der Oriental Weavers Group erklärt: „Unsere Teppiche sind für ihre hohe Qualität, ihr schönes Design und ihre wettbewerbsfähigen Preise bekannt. Dazu verpflichten wir uns zu nachhaltigen Produktionspraktiken und verwenden ausschließlich umweltfreundliche Materialien.“ Zur Förderung des SDG 12 „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster“ etwa hat das Unternehmen mehrere Maßnahmen aufgesetzt, darunter ein effektives Abfallmanagement nach dem 3R-Prinzip (Reduce-Reuse-Recycle).

Globale Anlaufstelle für alle Qualitäten

Nachhaltigkeit, Design, Qualität und Vielfalt: Zur Heimtextil 2024 wird die Halle 5.1 zum unverzichtbaren Stopp für alle Teppich-Interessierten. Sie erwarten die gesamte Bandbreite abgepasster Teppiche: von handgefertigten und maßgefertigten Qualitäten über maschinell gefertigte Webteppiche bis hin zu schmutzabsorbierenden Matten und Läufern.

Als Schwerpunktnation im Bereich der handgewebten Teppiche zeigt sich Indien. Der Auftritt spiegelt neben der Vielfalt indischer Handwerkskunst auch den Fokus Nachhaltigkeit und CSR wider. 2024 präsentieren sich hier unter anderem die Unternehmen Heritage Overseas, Mittal International, The Rug Republic, Vini Decor, Rugs Inc., Rugs in Style und der bedeutende indische Verband Carpet Export Promotion Council. Viele bekannte indische Namen finden sich dazu unter den Läufer- und Fußmattenherstellern. Hierzu gehören die Classic Coir Factory, Floor Decor, Fibre World und Tufko International.

Das Angebot maschinell gewebter Teppiche wiederum vertreten neben den genannten Unternehmen Ragolle Rugs, Verbatex, Merinos Hali San und der Oriental Weavers Group (Oriental Weavers, Mac Carpet, Egyptian Fibres Company) weitere globale Marken wie Nikotex Carpets aus Griechenland oder die italienischen Hersteller Fini Cop und Royaltex.

Heimtextil 2024

Insgesamt bieten zur Heimtextil vom 9. bis 12. Januar 2024 über 2.600 Hersteller und Marken eine gebündelte und damit effiziente Marktübersicht über die globalen Trends der Wohn- und Objekttextilbranche. Über das weltweit einmalige Ausstellerangebot hinaus punktet der globale Branchentreffpunkt auch in diesem Jahr wieder mit unverzichtbaren Highlights: von den Heimtextil Trends 24/25 über die Besucher- und Content-Programme Interior.Architecture.Hospitality und SLEEP bis hin zum Nachhaltigkeitsfokus, der jetzt den neuen Titel „Econogy“ trägt. Alle Aussteller und Highlights sind online abrufbar und werden fortlaufend aktualisiert: <https://heimtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de.html>

Heimtextil

Internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien

Die Heimtextil findet vom 9. bis 12. Januar 2024 statt.

Presseinformationen und Fotos:

<https://heimtextil.messefrankfurt.com/presse>

Ins Netz gegangen:

www.heimtextil.messefrankfurt.com

www.instagram.com/heimtextil

www.facebook.com/heimtextil

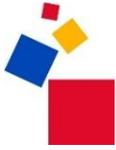
www.twitter.com/heimtextil

www.youtube.com/heimtextil

Newsroom:

Informationen aus der internationalen Textilbranche und zu den weltweiten Textilmessen der Messe Frankfurt

www.texpertise-network.com



Ihr Kontakt:

Anil Öt

Tel.: +49 69 75 75-5021

anil.oet@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information